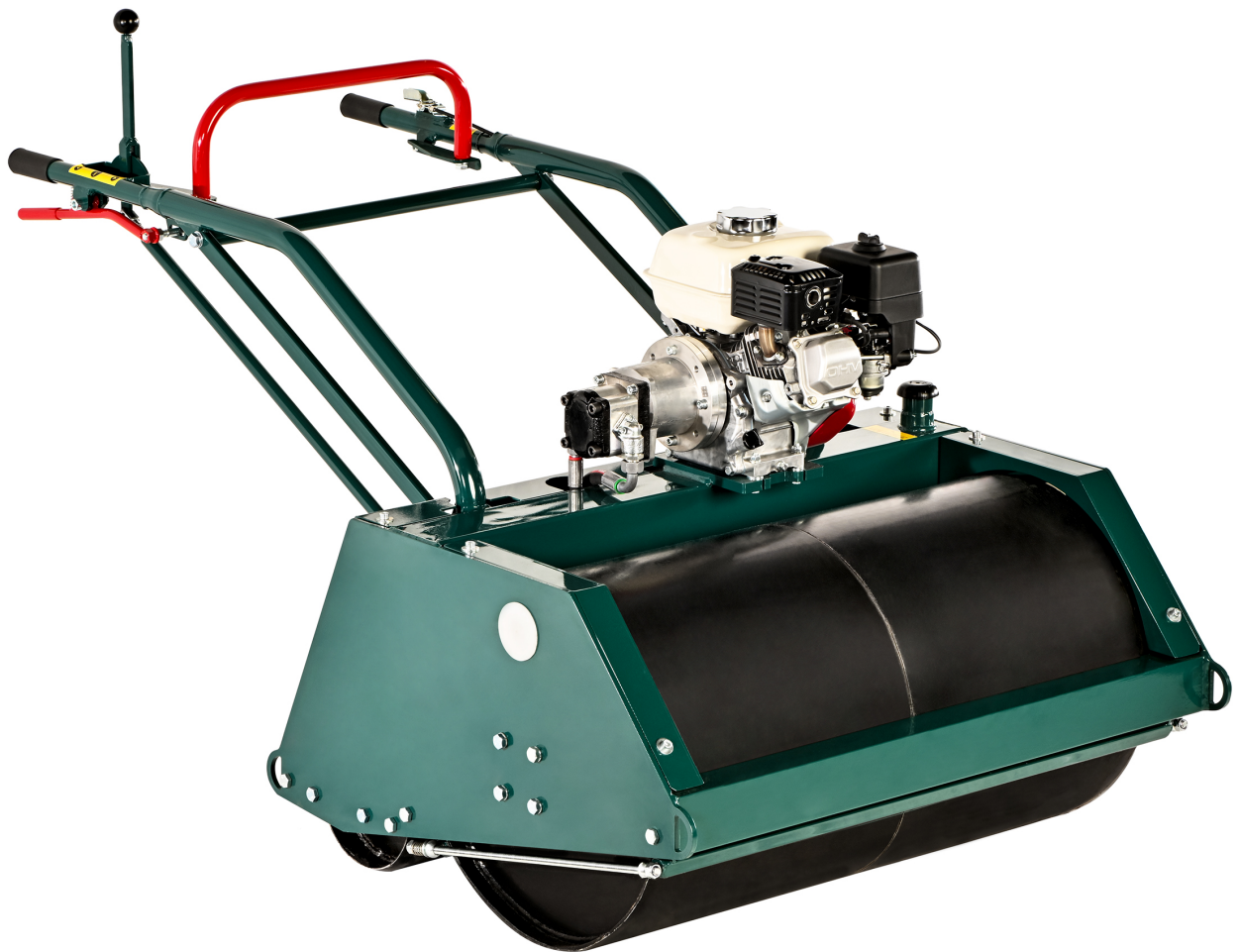


# Hydraulikwalze

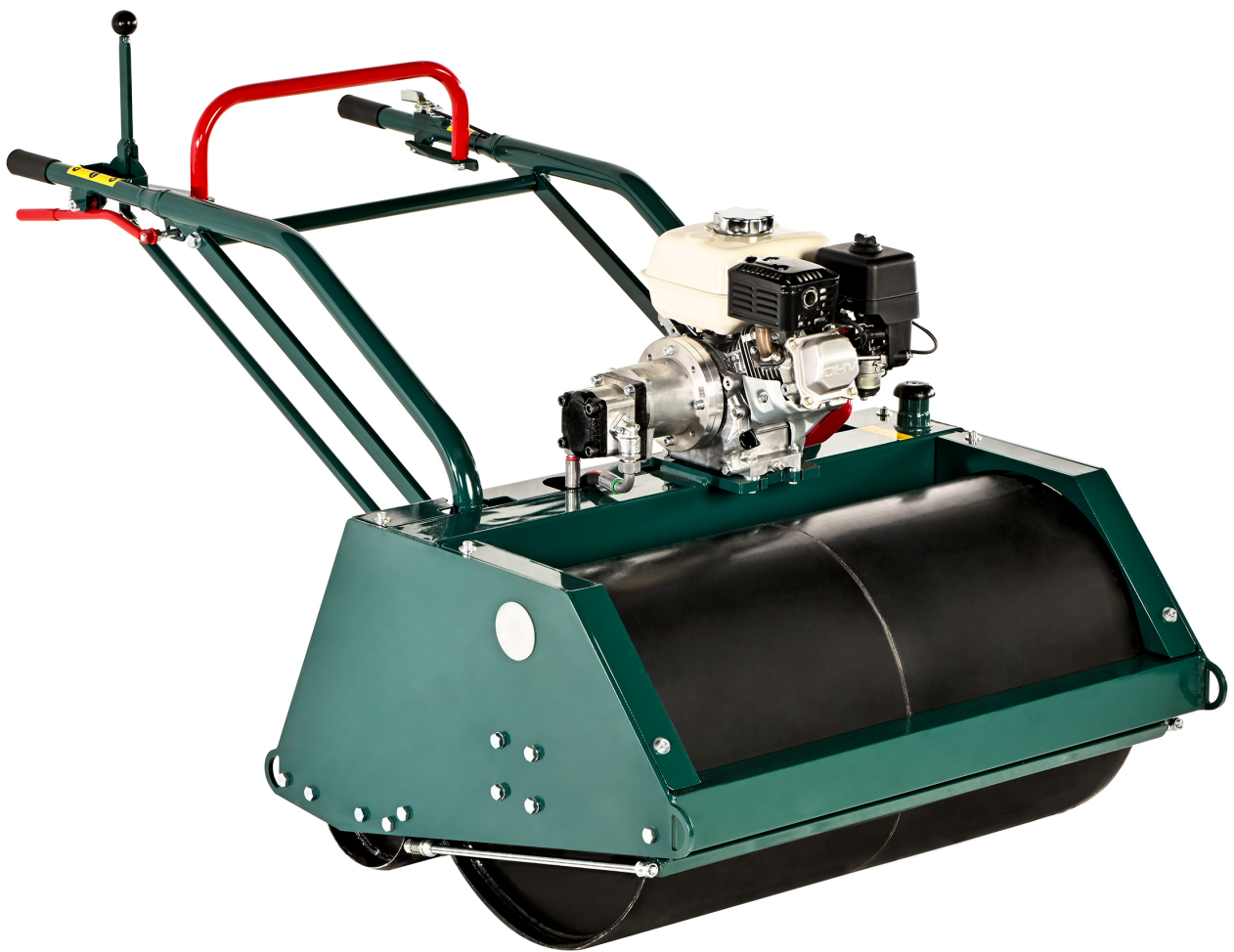
LT-30



Bedienungsanleitung

# Hydraulikwalze

MW USP III  
New Generation



Bedienungsanleitung

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>1. <u>Hinweise</u></b> .....	<b>3</b>
1.1. Allgemeine Hinweise.....	3
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.3. Sicherheitshinweise.....	4 / 5
<b>2. <u>Tennisplatzwalze im Überblick</u></b> .....	<b>6</b>
<b>3. <u>Vor dem Start</u></b> .....	<b>7</b>
3.1. Verpackung.....	7
3.2. Ölstand Hydrauliksystem.....	7
3.3. Qualität des Hydrauliköls.....	8
3.4. Vorbereiten des Motors.....	8 / 9
<b>4. <u>Inbetriebnahme des Gerätes</u></b> .....	<b>10</b>
4.1. Starten des Motors.....	10 / 11 / 12
4.2. Abstellen des Motors.....	13
4.3. Bedienung.....	13
4.4. Auffüllen der Walzenkörper mit Wasser.....	14
<b>5. <u>Wartung und Pflege</u></b> .....	<b>14</b>
5.1. Allgemeines.....	14
5.2. Motor.....	15
5.3. Ölwechsel.....	15
5.4. Kettentrieb.....	15
5.5. Walzenkörper.....	16
5.6. Verzurrösen.....	16
<b>6. <u>Störungen</u></b> .....	<b>17</b>
<b>7. <u>Technische Daten</u></b> .....	<b>18</b>
7.1. Motor / Antrieb.....	18
7.2. Walzenkörper.....	18
7.3. Maße und Gewichte.....	18
7.4. Gehäuse.....	18
<b>8. <u>Garantie</u></b> .....	<b>19</b>
8.1. Garantiefristen.....	19
8.2. Garantieleistung.....	19
8.3. Garantiausschluß.....	19

## 1. HINWEISE

### 2. **Allgemeine Hinweise**

Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb und erfolgreichen Einsatz der Tennisplatzwalze ist, dass die in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen dem Betriebspersonal zugänglich gemacht werden.

Diese Betriebs- und Funktionsanleitung muss sorgfältig und vollständig durchgearbeitet werden, **bevor** das Gerät in Betrieb genommen wird.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Ausführung der Tennisplatzwalze den technischen Erfordernissen jederzeit anzupassen und zu verändern.

Der Inhalt der Beschreibung ist alleiniges Eigentum des Herstellers. Die Beschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Kein Teil dieser Beschreibung darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers, in welcher Form auch immer, vervielfältigt oder übermittelt werden.

### 1.2. **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die von Ihnen erworbene Tennisplatzwalze ist ein Qualitätsprodukt, das Ihnen ein Optimum an Bedienungsqualität bietet. Für den Bediener der Tennisplatzwalze können nur dann Gefahren entstehen, wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

**Die Tennisplatzwalze ist ausschließlich für den üblichen Einsatz auf Tennisplätzen konstruiert und geeignet.**

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch der Tennisplatzwalze gilt nicht als bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

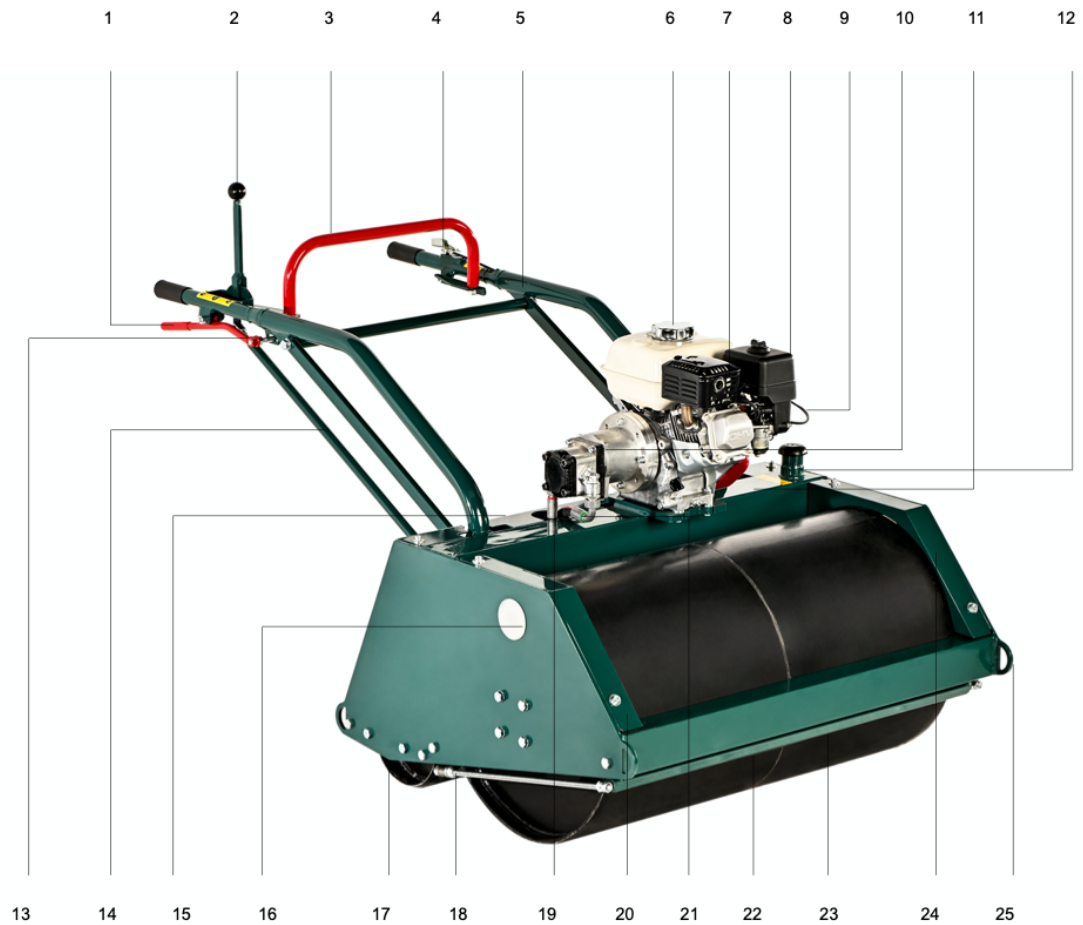
### 1.3. Sicherheitshinweise

Arbeiten und Wartung an Maschinen können immer mit möglichen Gefahren verbunden sein. Personen, die mit derartigen Geräten nicht vertraut sind, können sich selbst oder anderen Schaden zufügen. Aus diesem Gründen muss das Bedienpersonal auf die folgenden potentiellen Gefahren und zur Vermeidung von möglichen Schäden erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen werden. Unabhängig davon muss sich der Benutzer der Tennisplatzwalze über die im jeweiligen Betrieb geltenden Sicherheitsvorschriften informieren.

- (!) Mit dem Führen der Tennisplatzwalze dürfen nur geeignete, zuverlässige, mindestens 18 Jahre alte Personen beschäftigt werden.
- (!) Im Arbeitsbereich der Tennisplatzwalze ist der Aufenthalt verboten.
- (!) Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber anderen Personen und Tieren verantwortlich.
- (!) Prüfen Sie vor jeder Benutzung der Tennisplatzwalze, ob Schrauben und Muttern ordnungsgemäß angezogen oder beschädigt sind.
- (!) Bei Arbeitsbeginn hat der Maschinenführer die Wirksamkeit der Bedien- und Sicherheitseinrichtung zu überprüfen.
- (!) Werden Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel, die den sicheren Betrieb des Gerätes beeinträchtigen festgestellt, ist der Aufsichtführende unverzüglich zu verständigen.
- (!) Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, ist der Betrieb sofort einzustellen.
- (!) Das Gerät ist vor folgenden Arbeiten unbedingt abzuschalten:
  - vor Überprüfung, Reinigung oder sonstigen Arbeiten am Gerät
  - bei abnormalem Betriebsverhalten des Gerätes
  - vor allen Einstellungen, die am Gerät durchzuführen sind
- (!) Die Tennisplatzwalze muss immer so geführt werden, dass sich der Bedienende zwischen den beiden Deichselholmen befindet, um Quetschungen des Maschinenführers -beim Rückwärtsfahren- zwischen Deichselende und Hindernis auszuschließen.
- (!) Bei Fahrten über Unebenheiten ist die Geschwindigkeit zu mindern. Dabei sind die Deichselholme so zu führen, dass Verletzungen durch Deichselausschlag vermieden werden.
- (!) Die Tennisplatzwalze darf nur mit sämtlichen Schutzeinrichtungen betrieben werden.

- (!) Nach Instandhaltungsarbeiten müssen Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- (!) Entfernt sich der Maschinenführer von der Walze, hat er den Motor stillzusetzen und die Walze gegen Abrollen und unbefugtes Ingangsetzen zu sichern.
- (!) Das Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer während der Arbeit an bzw. mit der Motorwalze sind verboten.
- (!) Beim Nachfüllen von Kraftstoff darf dieser nicht an heiße Motorteile gelangen.

## 2. GERÄT IM ÜBERBLICK



- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 1  | Hebel Vorwärtsfahrt (zusätzliche Variante) | 14 | Steuergestänge                                 |
| 2  | Schalthebel (vorwärts-0-rückwärts)         | 15 | Hinteres Verkleidungsblech                     |
| 3  | Sicherheitsbügel                           | 16 | Deckel Wassereinfüllung                        |
| 4  | Gashebel                                   | 17 | Nachläufer (Stützwalze)                        |
| 5  | Deichselholm (Führungsgestänge)            | 18 | Verbindungsschraube<br>Abstreifer/Walzenkörper |
| 6  | Tankdeckel (HONDA-Motor)                   | 19 | Druckleitung                                   |
| 7  | Startergriff (verdeckt)                    | 20 | Verkleidungssegment vorne rechts               |
| 8  | Luftfilterabdeckung                        | 21 | Saugleitung                                    |
| 9  | Gasbowdenzug                               | 22 | Walzenkörper                                   |
| 10 | Hydraulikpumpe                             | 23 | Abstreifer großer Walzenkörper                 |
| 11 | Tank für Hydrauliköl Motorwalze            | 24 | Verkleidungssegment vorne links                |
| 12 | Einfüllstutzen Hydrauliköl                 | 25 | Verzurröse (4x)                                |
| 13 | Gabelkopf Steuergestänge                   |    |  |

### 3. Vor dem Start

#### 3.1. Verpackung

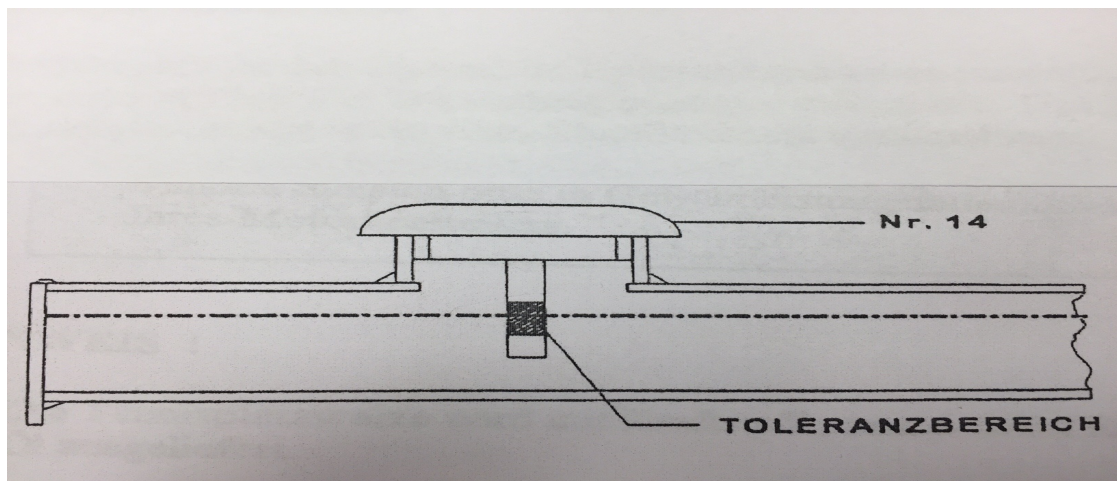
Die Tennisplatzwalze wird auf einer EURO-Palette angeliefert und ist gegen Wegrollen durch Verpackungsbänder und Holzklötze, die sich jeweils vor dem großen und dem kleinen Walzenkörper befinden, gesichert.

Entfernen Sie bitte die Verpackungsbänder, die Holzklötze und die Verpackungsfolie vom Gerät.

Danach die Tennisplatzwalze von der Palette rollen und auf eine ebene Fläche Stellen.

#### 3.2. Ölstand Hydrauliksystem

Vor Arbeitsbeginn ist der Ölstand im Hydrauliksystem zu kontrollieren und ggf. -wie in nachfolgender Darstellung gezeigt- aufzufüllen. Das Einfüllen des Hydrauliköls ist mit Hilfe eines Einfülltrichters vorzunehmen.



Hinweis: Achten Sie beim Einfüllen des Hydrauliköls darauf, dass der Filtereinsatz, der im Einfüllstutzen von einem Federring gehalten wird, nicht in den Tank gedrückt wird. **Einfülltrichter mit kurzem Stutzen verwenden.**

#### **ACHTUNG**

**Nie den Hydrauliköltank vollständig füllen, da sonst bei einer Erwärmung und der damit verbundenen Ausdehnung des Hydrauliköls die Gefahr des Überlaufens besteht.**



### **3.4. Qualität des Hydrauliköls**

Die Viskosität des Hydrauliköls sollte 35 – 75 c St. Betragen. Die niedrigste zulässige Viskosität liegt bei ca. 20c St.

**Wir empfehlen Bio – Hydrauliköl SE – S 46**

### **3.5. Vorbereiten des Motors**

Die Tennisplatzwalze wird mit einem Honda-Motor (GX 160) ausgeliefert.

#### **ACHTUNG**

**Die für den Motor notwendigen Informationen finden Sie in der extra beigelegten Anleitung des Motorenherstellers.**

**Diese gibt Ihnen ausführliche Informationen über Einstellung, Bedienung, Wartung und Gewährleistung für Ihren Motor.**

**Lesen Sie die Motoren-Anleitung sorgfältig durch, da für an Motoren auftretende Störungen und Schäden die Garantiebedingungen des Motorenherstellers gelten.**

**Wenden Sie sich bitte in Gewährleistungsfällen direkt an den Kundendienst Ihres Motorenherstellers.**

### **Ölstand prüfen / Öl auffüllen**

Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfüllstutzen gründlich, bevor Sie den Öl-Messstab entfernen.

Füllen Sie das Öl SAE 10W-30 langsam bis zur Vollmarkierung auf.

Setzen Sie die Verschraubung mit Messstab wieder ein.

## **Benzin auffüllen**

### **HINWEIS !**

Die Tennisplatzwalze wird aus Sicherheitsgründen ohne Benzin ausgeliefert.

Öffnen Sie den Verschluss (Tankdeckel) des Kraftstoff-Einfüllstutzens

### **ACHTUNG**

**Benzin nicht bei laufendem oder heißem Motor auffüllen. Das Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer ist hierbei verboten.**

**EXPLOSIONSGEFAHR !**

Füllen Sie den Tank mit dem Kraftstoff (normal bleifrei) auf.  
(Kraftstofftank – Fassungsvermögen: 3,6 Ltr)  
Achten Sie darauf, dass nichts überläuft.

Falls Benzin verschüttet wurde, muss unbedingt sichergestellt werden, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

Lassen Sie für die Ausdehnung des Kraftstoffes ca. 5 mm Platz im Tank.

Verschließen Sie den Kraftstoff-Einfüllstutzen wieder.

Säubern Sie den Bereich um die Benzin- bzw. Öleinfüllöffnung mit einem trockenen Tuch.

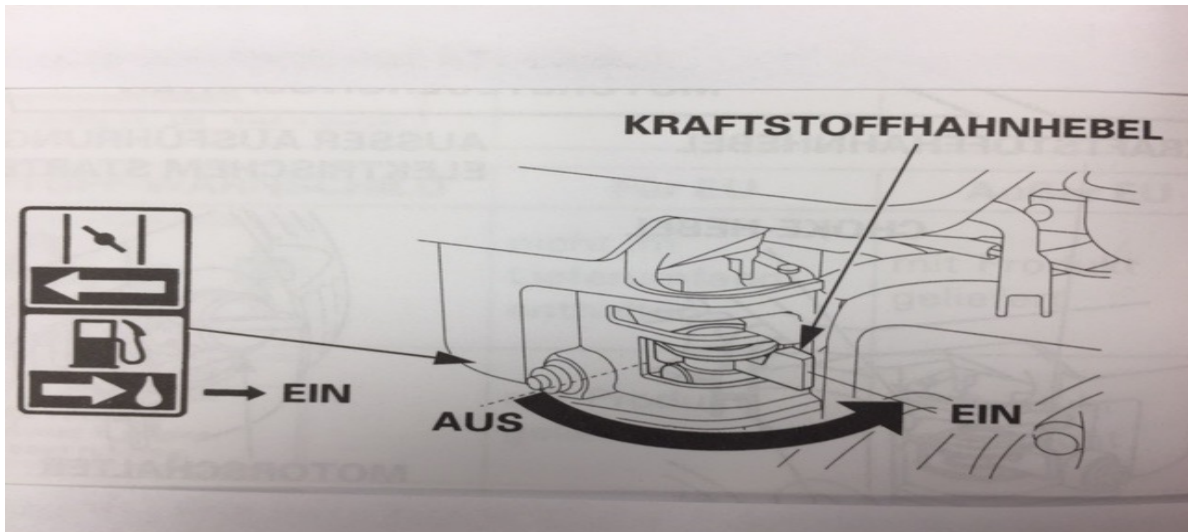
#### 4. Inbetriebnahme des Gerätes

##### 4.1. Starten des Motors

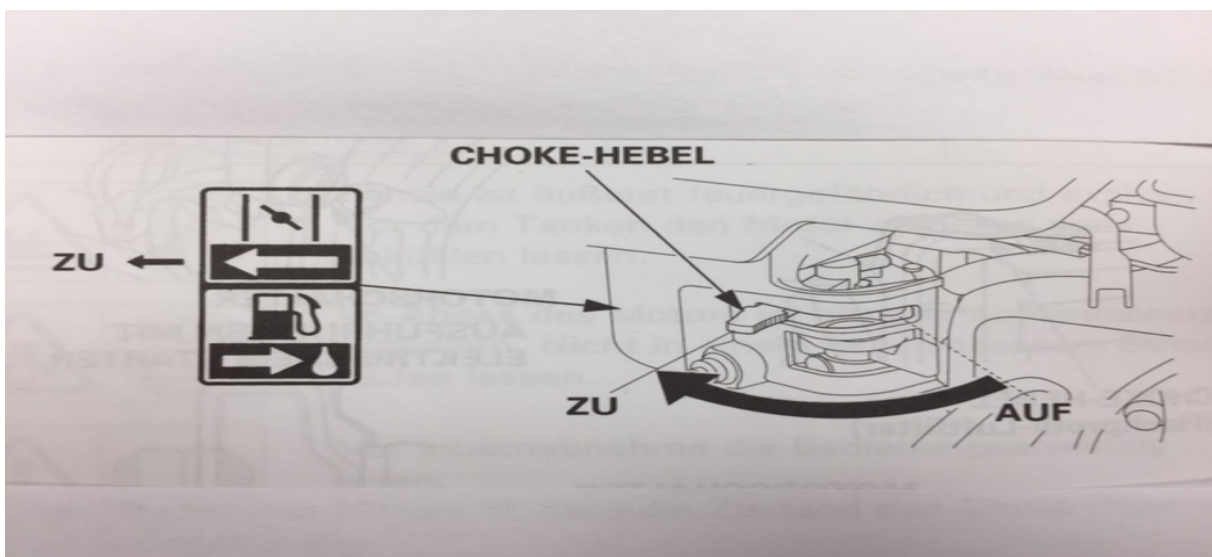
Die Tennisplatzwalze muss beim Startvorgang auf einer ebenen Fläche stehen.

Den Startvorgang wie folgt vornehmen:  
(siehe hierzu auch die Honda-Bedienungsanleitung)

1. Den Kraftstoffhahn auf ON schieben.

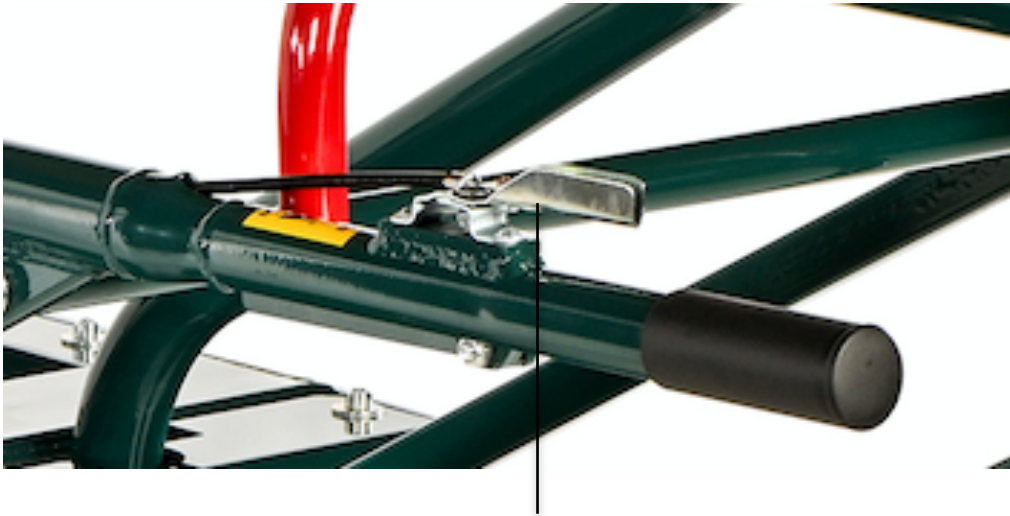


2. Den Choke-Hebel auf die CLOSE-Stellung schieben.



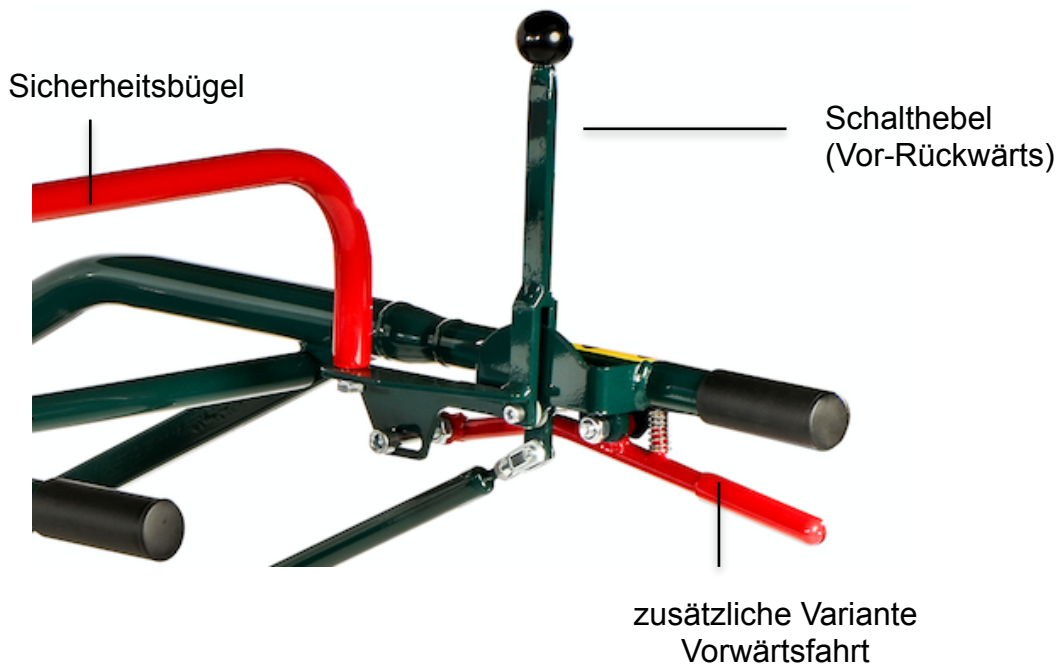
**HINWEIS:** Bei warmem Motor - oder wenn die Lufttemperatur hoch ist – Choke nicht benutzen.

3. Den Gashebel Nr. 4 (linker Führungsholm) auf START drehen.



Gashebel

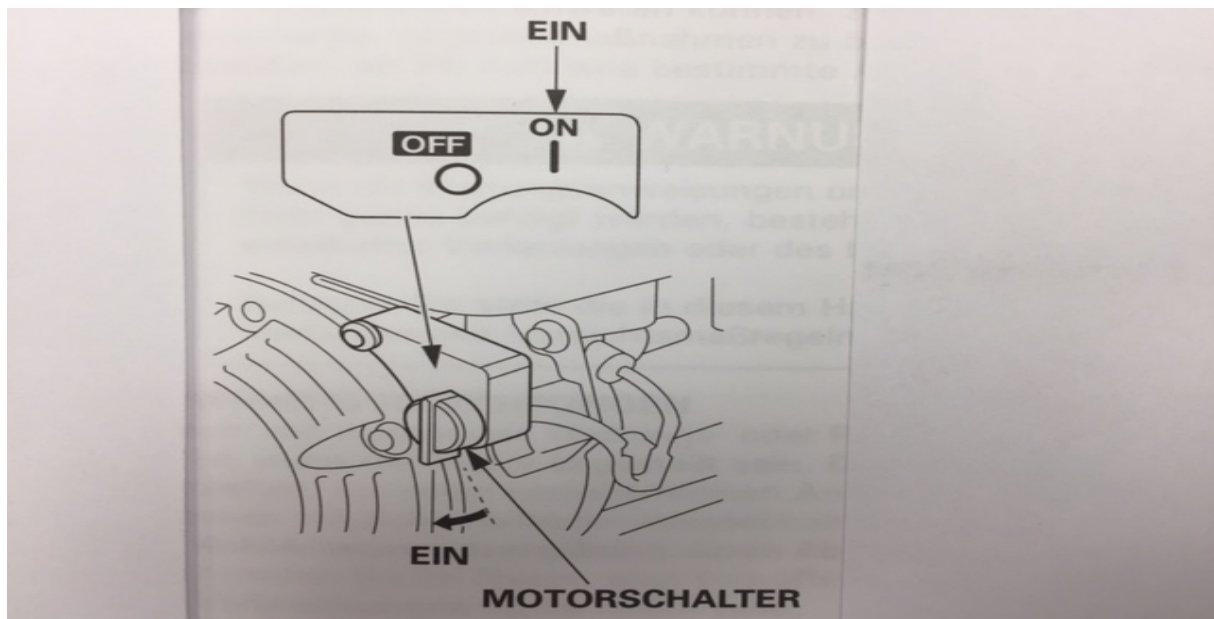
4. Den Fahrtrichtungsschalthebel Nr. 3 in Mittelstellung = 0 (Leerlauf) bringen.



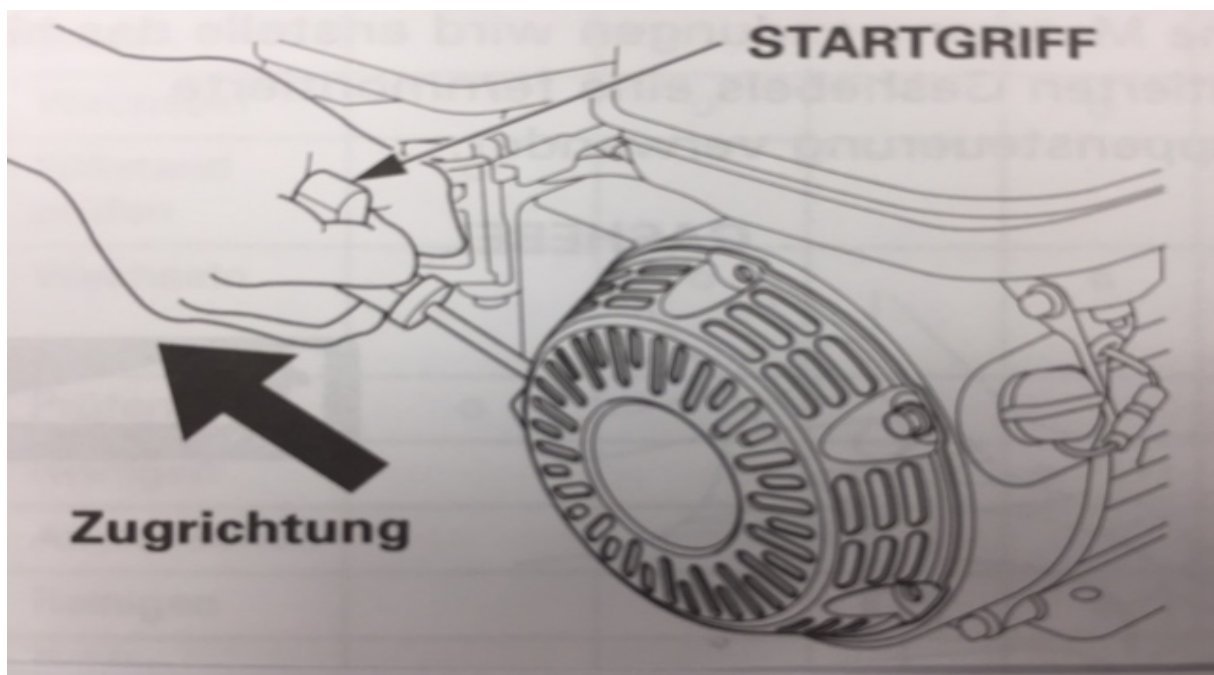
### ACHTUNG

Vor Inbetriebnahme des Motors prüfen, ob Fahrtrichtungsschalthebel in Mittelstellung steht.

5. Den Motorschalter auf ON stellen.



6. Das Starterseil leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist. Dann kräftig durchziehen, um die Kompression zu überwinden.



#### **VORSICHT:**

Den Anlassergriff (Starterseil) nie gegen den Motor zurückschnellen lassen, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.

7. Bei Bedarf wiederholen Sie bitte den letzten Vorgang.

8. Wenn der Motor angesprungen ist, den Choke-Hebel während der Warmlaufzeit nach und nach zur OPEN-Stellung (Offen) schieben.

## 4.2. Abstellen des Motors

Der Motor ist wie folgt abzustellen:

1. Den Gashebel (linker Führungsholm) auf STOP drehen.
2. Den Motorschalter auf OFF drehen.
3. Den Kraftstoffhahn auf OFF schieben.

Um Motorschäden zu vermeiden, ist der HONDA GX 160 mit einem Ölwarnsystem ausgerüstet. Sollte im Kurbelgehäuse eine ungenügende Motorölmenge vorhanden sein, schaltet das Ölwarnsystem den Motor automatisch ab (der Motorschalter bleibt dabei in ON - Stellung).

## 4.3. Bedienung

Vor dem ersten Einsatz der Motorwalze empfiehlt es sich, die hydraulische Anlage einige Minuten bei verschiedenen Drehzahlen (Gashebel linker Führungsholm) unbelastet -Leerlauf- arbeiten zu lassen, um evtl. Luftpneinschlüsse im hydraulischen System zu beseitigen.

Wenn Sie die zuvor beschriebenen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie jetzt die Tennisplatzwalze in Betrieb nehmen.

## Einstellung des Schalthebels

Der Schalthebel dient zur Fahrtrichtungsänderung (Vorwärts / Rückwärts) der Tennisplatzwalze.

Schalthebel VORNE = VORWÄRTS

Schalthebel MITTE = START / LEERLAUF / STILLSTAND

Schalthebel ZURÜCK = RÜCKWÄRTS

## Schaltvorgänge

Die Betätigung des Schalthebels sollte langsam und bei niedrigen Drehzahlen erfolgen. Erst nachdem sich die Tennisplatzwalze in Bewegung gesetzt hat, Motordrehzahl und somit die Geschwindigkeit der Walze durch Betätigen des Gashebels am linken Führungsholm erhöhen. Ruckartige Schaltvorgänge haben einen schnelleren Verschleiß aller Aggregate zur Folge.

## ACHTUNG

**Bitte achten Sie darauf, dass beim Umschalten auf eine andere Fahrtrichtung die Tennisplatzwalze zum Stillstand gekommen ist.**

### Vorwärtsgang / Rückwärtsgang

Aus Sicherheitsgründen (Sicherheitsvorschrift Z H 5 30) ist der Rückwärts- bzw. Vorwärtsgang **nicht** rastend ausgelegt. Beim Sturz des Bedieners springt der Schalthebel automatisch in die Mittelstellung (Leerlaufstellung) zurück.

### 4.4. Auffüllen der Walzenkörper mit Wasser

Um das Einsatzgewicht der Tennisplatzwalze zu erhöhen, können die vorderen Walzenkörper mit Wasser gefüllt werden.

Dazu die seitlichen Abdeckbleche (23) entfernen und die Walze **ohne den Motor anzulassen** vor –bzw. rückwärtsfahren, bis die Messingverschlusschraube in der der runden Ausnehmung zu sehen ist. Die Verschlusschraube mit dem beigelegten Vierkantschlüssel herausdrehen und den Walzenkörper mit Wasser auffüllen.

## 5. Wartung und Pflege

### 5.1. Allgemeines

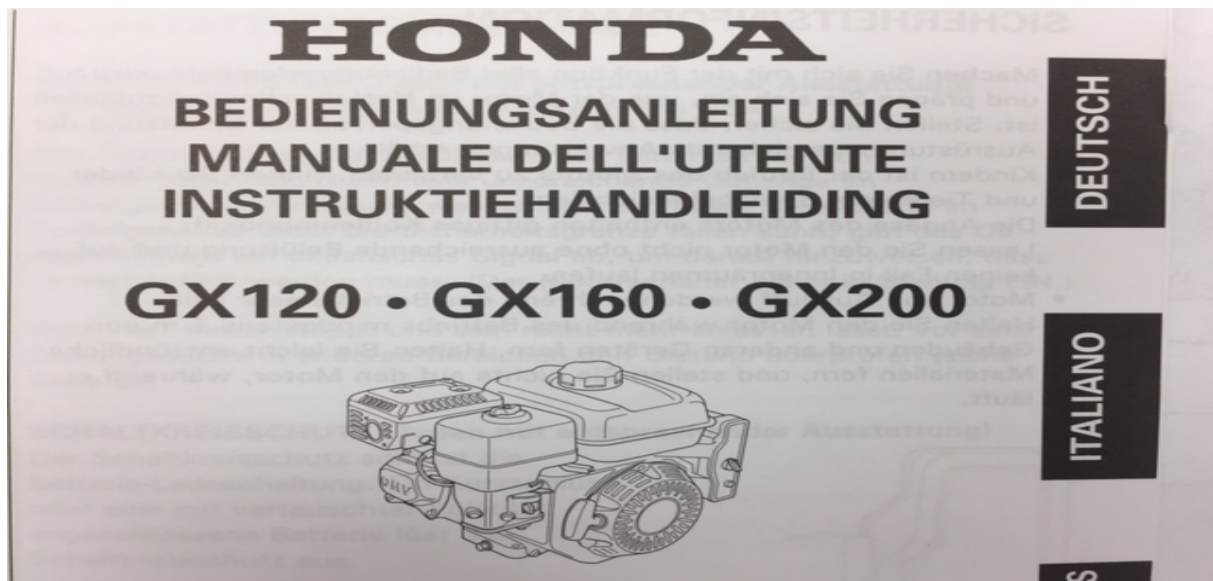
**Denken Sie unbedingt daran, dass vor sämtlichen Arbeiten an der Tennisplatzwalze der Motor abgestellt sein muss.**

**Ziehen Sie nach den ersten Betriebsstunden und auch später alle am Gerät zugänglichen Befestigungsschrauben und –Muttern nach.**

Entfernen Sie ggf. festsitzenden Schmutz von den Walzenkörpern, Abstreifen und dem Gehäuse. Das Geräteinnere sollte in regelmäßigen Abständen durch Ausblasen oder Aussaugen gereinigt werden. Die Häufigkeit dieser Reinigung hängt dabei von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Verwenden Sie zum Ausblasen des Gerätes nur saubere trockene Luft.

## 5.2. Motor HONDA GX 160

Wartungsarbeiten am Motor sind gemäß HONDA-Bedienungsanleitung vorzunehmen.



## 5.3. Ölwechsel Hydrauliksystem

Ein Ölwechsel sollte nach ca. 100 Betriebsstunden – jedoch mindestens einmal im Jahr – vorgenommen werden. (Fassungsvermögen Öltank ca. 9 Ltr.)

**Wir empfehlen Bio – Hydrauliköl SE – S 46**

### ACHTUNG

**Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Schmutz in das Hydrauliksystem gelangt.**

## 5.4. Kettenbetrieb

Kettentriebe erreichen nur dann eine befriedigende Lebensdauer, wenn für eine ausreichende Schmierung gesorgt ist. Deshalb ist darauf zu achten, dass die Kette immer gut gefettet wird.

Bei einer verschleißbedingten Längung der Kette muss diese unbedingt nachgespannt werden. Entfernen Sie hierfür das hintere Verkleidungsblech. Danach die vier Schrauben (M12 / Schlüsselweite 19) der Hydraulikmotorplatte etwas lösen und mit Hilfe der zwei Nachspannschrauben (M12) die Hydraulikmotorplatte nach hinten bewegen, bis die erforderliche Kettenspannung erreicht ist. Die Einstellung mit den Kontermuttern an den Nachspannschrauben sichern. Danach die vier Schrauben Hydraulikmotorplatte wieder fest anziehen. Hinteres Verkleidungsblech aufschrauben.



## 5.5. Walzenkörper

### **ACHTUNG**

**Wenn die Walzenkörper mit Wasser aufgefüllt wurden, muss das Wasser vor Beginn der Frostperiode unbedingt abgelassen werden.**

## 5.6. Verzurrösen

Damit die Tennisplatzwalze sicher transportiert werden kann, sind an den Eckpunkten des Motorwalzengehäuses Verzurrösen angebracht.

## 6. Störungen

Die nachstehende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung.

Bei einem Motorschaden wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren zuständigen Händler.

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Beseitigung</b>
Motor springt nicht an, hat Startschwierigkeiten oder Leistungsabfall	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ kein Benzin ?</li><li>▶ Motorschalter steht auf Position „O - OFF“</li><li>▶ Motor ist „abgesoffen“</li> <li>▶ Motor hat nicht genügend Öl (Ölabschaltautomatik)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Benzin nachfüllen</li><li>▶ Motorschalter auf „I - ON“ stellen</li><li>▶ Motorschalter auf „O - OFF“ stellen und Kraftstoffhahn zudrehen, Zündkerze herausdrehen, trockenwischen und wieder eindrehen</li><li>▶ Motorschalter auf „I - ON“ stellen, Kraftstoffhahn aufdrehen und Motor erneut starten</li><li>▶ Öl nachfüllen</li></ul>
Abnorme Geräusche Klappern am Gerät	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Schrauben, am Gehäuse bzw. Motor, lose</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Schraubverbindungen kontrollieren und ggf. nachziehen</li></ul>
Tennisplatzwalze fährt „ruckartig“	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ hydraulische Anlage „zieht“ Luft. (Schaum im Hydrauliköltank)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Nachziehen der hydraulischen Schraubverbindungen</li></ul>

## **7. Technische Daten**

### **7.1. Motor / Antrieb**

HONDA GX 160, Viertakt, 4,0 KW = 5,5 PS bei 3.600 U/min  
Elektronische, kontaktlose Zündung  
Ölwarnkontrollsystem, ruhiger Lauf, Ansauggeräuschkämpfung  
Kraftstoff: bleifreies Normalbenzin  
Leichtstart durch Dekompressions – Automatik  
Geschwindigkeit: stufenlos vor – und rückwärts, bei 6 km/h

### **7.2. Walzenkörper**

Vordere Walze: zweiteilig, 900 mm breit, mit Differenzial  
Walzen – Durchmesser: 500 mm / Wandstärke: 6 mm

Nachläufer: einteilig, 900 mm breit  
Walzen – Durchmesser: 200 mm

### **7.3. Maße und Gewichte (ca.)**

Maße: Länge 1750 mm, Breite 990 mm, Höhe 1080 mm  
Gewicht: leer 390 kg, gefüllt 510 kg

### **7.4. Gehäuse**

Besonders massive Bauweise.  
Seitenteile: 8 mm  
Stabile Rund – und Vierkantrohre  
Gehäuse komplett kunststoffbeschichtet

## **8. Garantie**

### **8.1. Garantiefristen**

Die Garantiefrist für das Gerät beträgt sechs Monate. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Übergabe an den ersten Endabnehmer, der durch Vorlage der ausgefüllten Garantiekarte, bzw. eines geeigneten Beleges wie insbesondere Rechnung oder Lieferschein, nachzuweisen ist.

### **8.2. Gewährleistung**

Bei Vorliegen eines Mangels stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber Ihrem Händler zu.

Eine Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material – oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Sie erfolgt nach unserer Wahl durch Ersatzlieferungen eines einwandfreien Gerätes oder durch kostenlose Reparatur des eingesandten Gerätes.

### **8.3. Garantieausschluss**

Eine Garantieleistung entfällt für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten.

Dies gilt insbesondere bei:

▶ ungenügender Pflege oder Wartung, Verwendung ungeeigneter Pflegemittel sowie Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung.

▶ äußere Einwirkung

( z.B. Transportschäden, Beschädigungen des Gerätes durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse oder andere Naturereignisse).

▶ Reparaturen, Eingriffen in das Gerät oder Abänderungen, die nicht von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.

▶ Schäden oder Verlust von Teilen, die auf ungenügendes Festziehen aller äußeren Befestigungsschrauben und Muttern zurückzuführen sind.